

**Buchinger, Birgit, Von Unverdaulichem. Körper - Politik - Frauen, in: ÖZP, 1992/1, 79-88**

Birgit Buchinger's Beitrag in der Vierteljahresschrift 1992/1 der Österreichischen Zeitschrift für Politikwissenschaft zum Schwerpunktthema ‚Körper und Politik‘ beleuchtet die geschlechtsspezifischen Aspekte der Bulimie bzw. Bulimarexie (Ess- und Brechsucht), einer hauptsächlich bei Frauen auftretenden krankhaften Essstörung. Neben der Beschreibung des individuellen Erscheinungsbildes von Bulimarexie wird dieses Verhalten als zutiefst gesellschaftlich bedingtes Phänomen dargestellt. Bulimarexie stellt sich dar als ein sprachloses sich zur Wehr setzen gegen ein bestehendes asymmetrisches und misogynen sexgender-System, das sowohl die Familienbeziehungen wie auch alle soziokulturellen Transformationsprozesse strukturiert und prägt.